1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf

Im Berichtsjahr 2025 erhöhte sich der Nettoumsatz (Umsatzerlöse abzüglich Rechnungsabstriche und Skonti, inklusive Erlösabgrenzung von fertigen, noch nicht abgerechneten Leistungen) um rund 1,50%.

Unter Berücksichtigung der Veränderung im Bestand der noch nicht abrechenbaren Leistungen fiel die Betriebsleistung um -0,52%.

1.2. Lage der Gesellschaft

1.2.1 Geschäftsergebnis

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte das Unternehmen ein positives Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 457 (Vorjahr TEUR 555). Nach Berücksichtigung der Steuern und Abgaben ergibt sich ein positives Jahresergebnis von TEUR 350 (Vorjahr TEUR 426).

1.2.2 Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2025 hat sich das Anlagevermögen um TEUR 48 auf TEUR 1.671 vermindert.
Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlage- und Finanzanlagevermögen haben sich im Jahr 2025 auf TEUR 80 belaufen.

Die Vorräte betrugen TEUR 2.356 (Vorjahr TEUR 2.021).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Geschäftsjahr 2025 um TEUR 176 auf TEUR 2.540 erhöht.

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände erhöhten sich um TEUR 51 auf TEUR 95.

Zum Stichtag 31.12.2025 weist die Gesellschaft liquide Mittel in Höhe von TEUR 1.126 aus.

1.2.3 Finanzlage

Die Finanzlage ist durch eine gute Eigenkapitalausstattung gekennzeichnet.
Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 4.822 (Vorjahr TEUR 4.673).
Die Eigenkapitalquote per 31.12.2025 beträgt 60,2% (Vorjahr 58,1%).

Die langfristigen Rückstellungen haben sich um TEUR 76 auf TEUR 937 vermindert. Das Ergebnis resultiert aus der Verwendung und Auflösung der Rückstellung für Abfertigungen und der Bildung einer Rückstellung für Gewährleistungen.

Die sonstigen kurzfristigen Rückstellungen haben sich um TEUR 40 auf TEUR 424 erhöht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich um TEUR 172 auf TEUR 443 vermindert.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich um TEUR 12 auf TEUR 930 vermindert.

1.2.4 Cash-Flow

Bei der Cash-Flow Rechnung ergeben sich folgende Werte:

	2025		2024	
laufende Geschäftstätigkeit	TEUR	-247	TEUR	1.139
Investitionstätigkeit	TEUR	-80	TEUR	-99
Finanzierungstätigkeit	TEUR	0	TEUR	0
Gewinnausschüttung	TEUR	-200	TEUR	-200

1.2.5 Ertragslage

Der im Vorjahr erzielte Jahresüberschuss betrug TEUR 426. Im Geschäftsjahr 2025 konnte ein Jahresüberschuss von TEUR 350 erzielt werden.

Der Rohertrag von 62,5% hat sich im Geschäftsjahr 2025 auf 65,2% verbessert.

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 4.807 auf TEUR 5.126 erhöht.

Die Abschreibungen sind von TEUR 129 auf TEUR 125 gesunken.

Die sonstigen Aufwendungen haben sich um TEUR 2 auf insgesamt TEUR 690 erhöht. Im Verhältnis zur Betriebsleistung (Umsatz) betragen diese 7,1%.

Das Finanzergebnis ist im Geschäftsjahr 2025 mit TEUR 2 positiv. Im Vorjahr belief sich dieses auf TEUR 11.

Das Betriebsergebnis wird wie folgt berechnet und beträgt:

	2025		2024	
Ergebnis vor Steuern	TEUR	457	TEUR	555
Finanzergebnis	TEUR	-2	TEUR	-11
Betriebsergebnis	TEUR	455	TEUR	544

Die Elektro-Pachner Gesellschaft m.b.H. erwirtschaftete im Berichtsjahr 2025 einen Jahresüberschuss iHv TEUR 350, wodurch sich unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages und einer Gewinnausschüttung ein Bilanzgewinn iHv TEUR 3.808 ergibt.

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 1.1.2025	**5,7 %**	**7,0 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) x 100 / Eigenkapital zum 1.1.2025	**9,8 %**	**12,5 %**

2. Bericht über die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft und die Risiken des Unternehmens

2.1 Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Auslastung des Unternehmens wird ähnlich wie im Jahr 2025 sein.

Laufende notwendige Investitionen werden durchgeführt, jedoch sind keine größeren Investitionsprojekte geplant.

Die Geschäftsleitung erwartet dennoch eine höhere Betriebsleistung gegenüber dem Vorjahr 2025 und damit ein positives Jahresergebnis.

2.2 Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft übt keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit aus.

2.3 Risikoberichterstattung

Im abgelaufenen Zeitraum des laufenden Jahres ist die Auslastung des Unternehmens ähnlich wie im Vorjahr. Die Geschäftsführung erwartet, dass die Betriebsleistung gehalten werden kann und daher ein positives Jahresergebnis erzielt werden kann.

Die wesentlichen Risiken der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

Risikobericht - Konjunkturrisiko

Bedingt durch die hohe Inflation und den darauf basierenden hohen Lohn- und Gehaltssteigerungen im Jahr 2025 erwartet das Unternehmen für das kommende Jahr keine großartige Änderung zum Auftragsvolumen im Baunebengewerbe.

Weiteren negativen Einfluss hat die Verschärfung der Kreditrichtlinien vor allem im privaten Auftragsbereich, eine Änderung zum Jahr 2025 wird nur im geringen Ausmaß erwartet.

Besondere Marktsituation

Die öffentliche Hand als Auftraggeber ist nach wie vor zurückhaltend. Hingegen sind im Bereich der Industrie sehr viele Projekte verfügbar.

Nachdem die Auftragslage sowohl im Bereich der betrieblichen Kunden als auch im Bereich des gemeinnützigen Wohnbaus nach wie vor zufriedenstellend ist, ist die Geschäftsführung des Unternehmens auch für das laufende Kalenderjahr zuversichtlich.

Personalrisiko

Der durchschnittliche Mitarbeiterstand im Jahr 2025 betrug 82 Mitarbeiter.

Der bereits in den letzten Jahren bestehende Facharbeitermangel hat sich weiter verschärft.

Das Unternehmen begegnet diesem Problem wie in der Vergangenheit mit verstärkten Anstrengungen in seiner Lehrlingsausbildung, um Facharbeiter im eigenen Betrieb auszubilden, um den technischen Anforderungen des Marktes zu entsprechen.

Liquiditätsrisiko

Aufgrund der nach wie vor hohen Eigenkapitalausstattung und des Umstandes, dass das Unternehmen derzeit keine Bankverbindlichkeiten hat, besteht kein Liquiditätsrisiko.

2.4 Zweigniederlassungen

Das Unternehmen hat in Reichenthal und Linz Zweigniederlassungen.
Beide Standorte zeigen eine zufriedenstellende Entwicklung.

Elektro - Pachner
Gesellschaft m. b. H.
4240 Freistadt, Industriestr. 9, 07942/73261
4193 Reichenthal, Marktplatz 6, 07214/4027
4020 Linz, Spallerhofstraße 1a, 0732/330338

.....
Datum, Unterschrift des Geschäftsführers